



OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

MI 01			18:00 SINFONIEORCHESTER NEUJAHRSKONZERT	PREISE G
DO 02		17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Silvia Munzón López CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!		
SA 04	19:30 OPER ZUM LETZTEN MAL HÄNSEL UND GRETEL von Engelbert Humperdinck 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer im Anschluss Dernièrenfeier im Kronleuchterfoyer	PREISE K		
SO 05	14:30 SCHAUSPIEL DIE SCHNEEKÖNIGIN nach Hans Christian Andersen	PREISE O		
DI 07	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich	PREISE Z		
DO 09	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer - AUSGEBUCHT -			
FR 10	19:30 OPER PREMIEREN-TEASER zu ›Von Thalia geküsst‹ Sparkassenturm, Islandufer 15 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!			
	19:30 SCHAUSPIEL KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	PREISE P		
SA 11	19:30 SCHAUSPIEL KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	PREISE P		
SO 12	16:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal DIE SCHNEEKÖNIGIN nach Hans Christian Andersen	PREISE P	18:00 SCHAUSPIEL NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger	PREISE T
	19:30 OPER FILMVORFÜHRUNG zu ›Von Thalia geküsst‹ Rex-Filmtheater, Kipdorf 29 Tickets unter wuppertalerkinos.de		11:00 SINFONIEORCHESTER WEITES LAND 5. Sinfoniekonzert 10:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse 11 Uhr Konzerteinführung für Kinder ›Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert‹	PREISE I
MO 13			20:00 SINFONIEORCHESTER WEITES LAND 5. Sinfoniekonzert 19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse	PREISE I
DI 14	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich	PREISE Z		
FR 17	19:30 OPER Premiere VON THALIA GEKÜSST Eine Wupperetten-Revue 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer im Anschluss 20er-/30er-Jahre-Premierenfeier im Kronleuchterfoyer	PREISE J	19:30 SCHAUSPIEL MONTE ROSA von Teresa Dopler	PREISE P
SA 18		19:30 SCHAUSPIEL MONTE ROSA von Teresa Dopler Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	PREISE P	12:00 SINFONIEORCHESTER KLINGENDE MAHNMALE: KRIEG UND FRIEDEN IN DER MUSIK 3. Ohrenöffner CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!
SO 19		19:30 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	PREISE P	
MO 20			20:00 SINFONIEORCHESTER VON DER DONAU ZUM RHEIN 3. Kammerkonzert	PREISE T
FR 24	19:30 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz			
SA 25	19:30 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:30 SCHAUSPIEL Premiere PRIMA FACIE von Suzie Miller im Anschluss Premierenfeier im Bistro Engels am Opernhaus	PREISE O	19:30 SINFONIEORCHESTER ADAGIO FOR STRINGS Uptown Classics /3 Unterbarmer Hauptkirche, Martin-Luther-Straße 16
SO 26	18:00 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	18:00 SCHAUSPIEL PRIMA FACIE von Suzie Miller	PREISE P	18:00 SINFONIEORCHESTER ADAGIO FOR STRINGS Uptown Classics /3 LWL-Museum Henrichshütte Hattingen, Werksstraße 31 – 33
DI 28	19:30 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz			
MI 29	19:30 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	11:00 SCHAUSPIEL NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger	PREISE T	09:30 SINFONIEORCHESTER BILDER EINER AUSSTELLUNG 2. Schulkonzert
				11:45 SINFONIEORCHESTER BILDER EINER AUSSTELLUNG 2. Schulkonzert
FR 31	19:30 TANZTHEATER ÁGUA Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	18:00 SCHAUSPIEL NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger	PREISE T	

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an. Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

Schmidt
Ley+
Wiegandt



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



VERPACKUNGEN



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



MAILINGS +
LETTERSHP



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



ETIKETTEN +
AUFKLEBER

0202 25061-0 · slw-medien.de

OPER

VON THALIA GEKÜSST

Eine Wupperetten-Revue mit Musik von Eduard Künneke, Ralph Benatzky, Franz Lehár u. a. · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere: Fr. 17. Januar 2025, 19:30 Uhr Opernhaus

Im August 1929 eröffnet der stolze Theaterdirektor Robert Riemer das renovierte Thalia-Theater. In dem Musentempel am Islandufer geben sich bald schillernde Künstler_innen die Klinke in die Hand, und trotzdem muss er hart für den Erfolg seines Theaters kämpfen. Ein Glück, dass das Haus nach Thalia, der Beschützerin der Unterhaltung, benannt ist: Die Muse begibt sich leibhaftig in das frisch gegründete Wuppertal, um den Fortbestand des Theaters zu retten. Dabei lernt sie neue Freunde, eine zarte Liebe und eine für sie unbekannte, dafür aber umso aufregendere Stadt kennen.

Mit der eigens zusammengestellten und liebevoll inszenierten »Wupperetten-Revue« setzen wir die Operette in ein neues Licht. Komponisten wie Ralph Benatzky und Eduard Künneke waren mit ihren fetzigen Melodien in den 1920/30er-Jahren in aller Ohren. Doch nicht nur die zum Kult gewordenen Hits, auch viele der heute vergessenen Melodien haben Ohrwurm��potenzial!

Feiern Sie mit uns! Nach der Premiere laden wir Sie herzlich zu einer rauschenden Party in das Kronleuchterfoyer ein! Werfen Sie sich in Ihr 20er-Jahre-Glitzerkleidchen oder legen Sie die guten Hosenträger an und feiern Sie stilecht mit! Kostümierungen sind ausdrücklich erwünscht!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf einen beschwingten Abend haben, in die Welt der Operette eintauchen möchten oder mal wieder ihr Glitzeroutfit auspacken wollen!

Mit: Edith Grossman, Elia Cohen-Weissert*, Zachary Wilson, Merlin Wagner, Oliver Weidinger, Vera Egorova, Sangmin Jeon, Margaux de Valensart

* Mitglied im Opernstudio NRW

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann; Inszenierung: Rebekah Rota; Co-Regie und Choreografie: Edison Vigil; Bühne: Sabine Lindner; Kostüme: Elisabeth von Blumenthal, Petra Leidner

Termine: 17.01., 08., 16.02., 01., 15.03., 18.05., 06., 14., 27.06., 13.07.2025

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck · Libretto von Adelheid Wette · In Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Theater Dessau · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Zwei Kinder allein im Wald – ein Alptraum nicht nur für alle Helikoptereltern. Beim Beerensammeln verirren sich die Geschwister Hänsel und Gretel im Dickicht. Obwohl sie dort allerlei freundliche Wesen treffen, geraten sie schließlich in die Fänge der bösen Knusperhexe. Doch zum Glück sind die beiden Kinder ziemlich schlau ...

Ein Klassiker kehrt zurück ins Wuppertaler Opernhaus! Die vom Publikum heißgeliebte Inszenierung aus dem Jahr 2006 des ehemaligen Intendanten Johannes Weigand erlangte Kultstatus. Hier kommen sowohl junge Besucher_innen als auch Erwachsene auf ihre Kosten!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 8 Jahren, die sich von Märchen verzaubern lassen möchten, sich wieder jung fühlen wollen und keine Angst vor der Knusperhexe haben.

Mit: Oliver Weidinger, Vera Egorova, Edith Grossman, Margaux de Valensart, Merlin Wagner, Elia Cohen-Weissert *

* Mitglied im Opernstudio NRW

Opernclubs der Wuppertaler Bühnen
Jugendchor der Musik und Kunstschule
Remscheid
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt, Nachdirigat: Roberto Secilla, Inszenierung: Johannes Weigand, Bühne & Kostüme: Markus Pysall, Opernclubs: Eva Caspari, Jugendchor Remscheid: Astrid Ruckebier

Dauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten inkl. einer Pause

Termin: 04.01.2025 (zum letzten Mal)

PREMIEREN-TEASER

zu »Von Thalia geküsst«
Fr. 10. Januar 2025, 19:30 Uhr Sparkassenturm, Islandufer 15

Wollen Sie wissen, wie unsere Wupperette entstanden ist? Welche Anekdoten in dieser Geschichte wirklich wahr, und welche frei erfunden sind? Und wie Intendantin Rebekah Rota als Regisseurin an ein solches Stück herangeht? Wo könnte man besser die Hintergründe zur Neuproduktion erfahren, als am Ort des Geschehens: Der Turm der Sparkasse steht dort, wo einst das Thalia-Theater thronte. In dieser kurzweiligen Veranstaltung können Sie erste Eindrücke von unserer neuesten Premiere sammeln!

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

FILMVORFÜHRUNG

zu »Von Thalia geküsst«
So. 12. Januar 2025, 19:30 Uhr Rex-Filmtheater, Kipdorf 29

In dieser Spielzeit gibt es eine neue Kooperationsreihe: Oper Wuppertal meets Rex-Kino! Im Januar wird passend zu »Von Thalia geküsst« ein Film gezeigt, der zur selben Zeit wie unsere Wupperette spielt und der eine der Operetten, die darin vorkommen, aufgreift. Dazu präsentieren wir Livemusik!

Tickets unter wuppertalerkinos.de

Gegen Vorlage Ihres Kino-Tickets erhalten Sie in der KulturKarte 10% Rabatt beim Kauf einer Karte zu »Von Thalia geküsst«.

Titel / Kabale und Liebe © Björn Hickmann

Von Thalia geküsst © Martin Reißmann

Hänsel und Gretel © Björn Hickmann

Kevin Wilke © Anna Schwartz

Friedrich Haider © Sim Canetty-Clarke

Ruth Reinhardt © Jessica Schäfer

Stand: November 2024

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	58	53	48	48	44	39	33	28	25	19						
PG2	51	46	41	42	38	29	25	19								
PG3	44	39	34	32	28	19	15	15								
PG4 in OH/HSH	31	29	26	18	15	11	9	19								
PG5 in der HSH	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

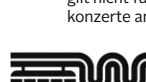
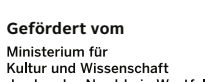
KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr

sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de



SCHAUSPIEL

PRIMA FACIE

von Suzie Miller
Deutsch von Anne Rabe
Premiere: Sa. 25. Januar 2025, 19:30 Uhr Theater am Engelsgarten

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteidigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Männer, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexualisierte Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt. Sie erstatet Anzeige und findet sich auf einmal auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder ...

Die Idee zu »Prima Facie« kam Suzie Miller bereits während ihres Jurastudiums. 2019 wurde der Monolog schließlich in Sydney uraufgeführt und feiert nun seinen Siegeszug über die deutschsprachigen Theaterbühnen.

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 25., 26.1., 2., 6., 22.2., 1., 21.3., 4.4., 3.5.2025

DIE SCHNEEKÖNIGIN

nach Hans Christian Andersen
Bühnenfassung von Henner Kallmeyer und Elisabeth Wahle

Gerda und Kay sind unzertrennlich – bis Kay in den Bann der Schneekönigin gelangt, die ihn mit sich in ihren Eispalast nimmt. Gerda macht sich auf die Suche nach Kay. Sie begibt sich auf eine ungewisse und gefährliche Reise. Ob sie das Schloss der Schneekönigin erreichen wird und Kay von seinem erkalteten Herz befreien kann?



In Zusammenarbeit mit dem Inklusiven Schauspielstudio

Mit: Aline Blum, Julia Meier / Stefanie Smailes, Silvia Munzón López, Marvin Löffler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer; Harfenistin: Lea Pleines / Emmi Tzannis

Inszenierung: Henner Kallmeyer; Bühne: Lydia Merkel; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause

Termine: 5., 12.1.2025 zum letzten Mal!

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

»Die Inszenierung zeigt sich ideenreich und durchaus klassisch im Sinne Schillers. Roland Riebelings präzise Personenführung ist stimmig, stellt jeden Charakter an seinen Platz. Hilfreich dabei ist das hervorragende, bewusst sparsame und dadurch wirkungsvolle Bühnenbild von Manfred Marczewski-Achilles. Hier ist ein »echter« Schiller mit gelungenen neuen Stilmitteln zu sehen.«

Musenblätter

Als zentrales Werk des Sturm und Drang steht Schillers drittes Drama für das Streben nach Freiheit, den Kampf um ein selbstbestimmtes Leben, das Auflehnen gegen Autoritäten und das Hinterfragen starrer Konventionen.

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Paula Schäfer, Hendrik Vogt, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 2 Stunden 45 Minuten inkl. einer Pause

Termine: 10., 11.1., 9.2., 14.3., 6.4., 16.5.2024

NAME: SOPHIE SCHOLL

von Rike Reiniger

»Celine Hambach bewältigt mit großer Präsenz einen komplexen, komplizierten Text, meistert die unterschiedlichen Intonationen und Stimmungen ihrer Rolle, macht das Gewissensgewicht der Widerstandskämpferin und der heutigen Kämpferin fürs Recht zugleich spürbar.«

Wuppertaler Rundschau

Sophie Scholl. Der Name steht für Willenskraft, Furchtlosigkeit und Zivilcourage. Wie mag es sich anfühlen, 80 Jahre später Trägerin desselben Namens zu sein?

Mit: Celine Hambach

Inszenierung & Ausstattung: Charlotte Arndt; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 80 Minuten, keine Pause

Termine: 12., 29., 31.01.2025

MONTE ROSA

von Teresa Dopler

Abseits von dunstigen Tälern, in luftiger Höhe, begegnen sich drei Bergsteiger. Gut trainiert und bestens ausgerüstet jagen sie stets dem nächsten Gipfel nach. Schnell wird klar: In ihrer Welt gelten fragwürdige Werte und fast scheint es, als könne diese Bergsteiger nichts in ihrem Dasein erschüttern ...

»Monte Rosa« wurde 2021 am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten uraufgeführt und war zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Regisseur Peter Wallgram wird Doplers Alpenpano-Drama im Theater am Engelsgarten auf die Bühne bringen.



Im Anschluss an die Vorstellung am 18.1.2025 findet ein Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion und Peter Bannenberg vom Deutschen Alpenverein statt.

Mit: Alexander Peiler, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram, Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 17., 18.1., 7.2., 2.3., 13.4.2025

WOYZECK

von Georg Büchner

»Eine ergreifende Interpretation des Stückes mit einem tollen Ensemble.«

Westdeutsche Zeitung

Mit: Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Kevin Wilke

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 85 Minuten, keine Pause

Termine: 19.1., 5., 21.2.2025

SINFONIE ORCHESTER

NEUJAHRSKONZERT

Mi. 1. Januar 2025, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Werke u. a. von Ermanno Wolf-Ferrari, Bedřich Smetana, Antonín Dvořák & Johann Strauss

Alban Beikircher, Violine
Friedrich Haider, Dirigent

Friedrich Haider, gern gesehener Gast an Dirigentenpulten von Essen über Wien bis New York, der italienisch-schweizerische Violinist Alban Beikircher und das Sinfonieorchester Wuppertal begrüßen musikalisch das Neue Jahr 2025 – es wird schwungvoll!

WEITES LAND

5. Sinfoniekonzert
So. 12. Januar 2025, 11 Uhr
Mo. 13. Januar 2025, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

DETLEV GLANERT – »Weites Land« Musik mit Brahms
JOSEPH HAYDN – Sinfonie Nr. 88 G-Dur Hob.I:88
JOHANNES BRAHMS – Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Ruth Reinhardt, Dirigentin

Allerhand spannende Bezüge hält das Programm unter Leitung von Gastdirigentin Ruth Reinhardt bereit, die damit ihr Debüt beim Sinfonieorchester Wuppertal gibt. Sozusagen als sinfonische Keimzelle steht in der Konzertmitte eine Sinfonie von Joseph Haydn, der als einer der Mitbegründer der Gattung gilt. Leichtfüßig und mit klassischer Vollkommenheit präsentiert sich dessen Sinfonie Nr. 88 in G-Dur, die bis heute zu seinen beliebtesten sinfonischen Schöpfungen zählt. Nach den Anfängen mit Haydn in der Wiener Klassik steht Johannes Brahms als wichtiger Repräsentant der Romantik. Dessen 3. Sinfonie ist – nach der pastoralen Lyrik seiner zweiten – vor allem von einer kraftvollen Energie durchpulst und beginnt passend dazu mit einem prachtvollen Bläsermotiv. Wiederum auf Brahms bezieht sich Detlev Glanerts »Weites Land«, das den Untertitel »Musik mit Brahms« trägt. »Es ist viel Norddeutschland darin«, sagt der ebenso wie Brahms in Hamburg geborene Glanert über sein Werk und zitiert darin auch gleich die ersten vier Takte aus dessen 4. Sinfonie.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

Konzerteinführung für Kinder »Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert« So. 11 Uhr

KLINGENDE MAHNMALE: KRIEG UND FRIEDEN IN DER MUSIK

3. Ohrenöffner
Sa. 18. Januar 2025, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld
Eintritt frei!

Björn Woll, Moderation
Martin Schacht, Gesprächsgast

Aus Beethovens 5. Sinfonie tönt uns der Freiheitsruf der Französischen Revolution entgegen. Strawinsky entwirft 1945 in seiner Sinfonie in drei Sätzen ein erschütterndes Klangdokument der schrecklichen Kriegsjahre. Benjamin Britten's »War Requiem« ist Mahnmal und Friedensappell zugleich. Musik zwischen Trost und Schlachtengetümmel ist Thema dieses Ohrenöffners.

VON DER DONAU ZUM RHEIN

3. Kammerkonzert
Mo. 20. Januar 2025, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

GUSTAV MAHLER – Klavierquartettsatz a-Moll
WOLFGANG AMADEUS MOZART – Divertimento Es-Dur KV 563
ROBERT SCHUMANN – Klavierquartett Es-Dur op. 47

Carola Seibt, Violine
Jens Brockmann, Viola
Hyeonwoo Park, Violoncello
James Maddox, Klavier

ADAGIO FOR STRINGS

Uptown Classics /3
Sa. 25. Januar 2025, 19:30 Uhr
Unterbarmer Hauptkirche
Sa. 26. Januar 2025, 18 Uhr
LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY – Sinfonie für Streichorchester Nr. 1 C-Dur
ASTOR PIAZZOLLA – »Verano Porteño«
SAMUEL BARBER – Adagio for Strings
BENJAMIN BRITTEN – Simple Symphony

Juraj Cizmarovic, Violine und musikalische Leitung

Juraj Cizmarovic, einer der Konzertmeister im Bayreuther Festspielorchester und in gleicher Funktion beim WDR Funkhausorchester tätig, hat für seinen »Nachbarschaftsbesuch« in Wuppertal ein überaus abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Es beginnt mit der 1. Streichersinfonie von Mendelssohn, einem reizvollen Jugendwerk des gerade einmal Zwölfjährigen, der damit auch erste Erfahrungen als Dirigent sammelte. Danach entführt uns Astor Piazzolla mit »Verano Porteño« in den heißen Sommer in Buenos Aires, wenn leidenschaftliche Tango-Klänge auf Zitate aus Antonio Vivaldis »Vier Jahreszeiten« treffen. Während Samuel Barber in seinem berühmten »Adagio for Strings« einen überirdisch schönen und hoch emotionalen Streichergesang verströmt. Am Ende steht dann noch Benjamin Britten's »Simple Symphony«, in der er zum Abschluss seines Studiums die schönsten Passagen früherer Werke neu zusammenstellt.

Einlass ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn

BILDER EINER AUSSTELLUNG

2. Schulkonzert
Mi. 29. Januar 2025, 9:30 & 11:45 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik von Modest Mussorgski

Juri Tetzlaff, Konzept und Moderation
Adam Hickox, Dirigent

Im Schulkonzert starten der TV-Moderator Juri Tetzlaff und das Sinfonieorchester Wuppertal ein spannendes Experiment: Sie wollen Bilder mit den Ohren sehen und trauen sich in eine sonderbare Ausstellung. Mit Musik sollen Kunstwerke plötzlich lebendig werden. Die Musiker_innen geben alles, und ein spannendes Abenteuer beginnt. Die »Bilder einer Ausstellung« von Modest Mussorgski sind ein Paradebeispiel dafür, wie man mit Tönen Gemälde in die Köpfe der Zuhörer malen kann. Ein echter Hit der Klassik!